

15. Wasserforum Bayern „Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)“ am 29.04.2015 in Augsburg

Zusammenfassung des Statements zum Thema: „Vorteile der Wasser- bzw. Kleinwasserkraft“

Gewässerbewirtschaftung und Hochwassermanagement zählen zu den großen Herausforderungen unserer heutigen Zeit.

Klimaschutz und kohlenstoffarme bzw. -freie Energieerzeugung bilden eine wichtige Voraussetzung für die Eindämmung damit verbundener Risiken und Schäden.

In Bayern leistet die Wasserkraftnutzung einen herausragenden Beitrag hinsichtlich klimaschonender Energieerzeugung und Hochwasserschutz, der sich nicht nur auf die Erzeugung klima- und ressourcenschonender Energie beschränkt.

Mit der Nutzung der Wasser- wie auch der Kleinwasserkraft lassen sich viele weitere Vorteile und Stärken verbinden, die bei der Abwägung Energiewende vs. Gewässerökologie zu berücksichtigen sind:

1. Energiewirtschaftliche Vorteile:

- Ressourcenschonende, unerschöpfliche Energie
- Heimisch, importunabhängig
- Hohe Verfügbarkeit – grundlast-, regel- und notstromenergiefähig
- Hohe Netzverträglichkeit
- Hoher Wirkungsgrad und Erntefaktor
- Preisgünstige Energie

2. Volks- und gemeinwirtschaftliche Zusatznutzen:

- Lokale Wertschöpfung im eigenen Land
- Hochwasserschutz
- Sohl-, Ufer- und Wehrstabilisierung
- Reinigung der Gewässer von Unrat und Wohlstandsmüll mit fachgerechter Entsorgung (auch zur Vorbeugung gegen Bildung von Mikroplastik in Gewässern)
- Beschäftigung lokaler Handwerks- und Mittelstandsbetriebe
- Aufrechterhaltung lokaler Wertschöpfungsketten (Mühlen, Sägewerke etc.)
- Sicherung von örtlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- Steueraufkommen örtlicher Kommunen

3. Ökologischer Nutzen:

- Schaffung von Durchgängigkeit an bestehenden Wehren
- Schaffung von wertvollen Land-/Wasserzonen und Uferbereichen
- Schaffung wertvoller Lebens- und Erholungsräume

Wasserkraftnutzung bedeutet unabhängig von der Wasserkraftanlagengröße:

- I. Sämtliche o.g. Leistungen entlasten den Staatshaushalt und bringen Steuereinnahmen
- II. Sämtliche o.g. Leistungen stehen im öffentlichen Interesse
- III. Sämtliche o.g. Leistungen werden finanziert durch die Erzeugung heimischer, klima- und ressourcenschonender Energie